

Spielbericht: FVI - FC Ingolstadt II

Trotz einer guten und ansprechenden Leistung unterlag der FV Illertissen am Samstag der Spitzenmannschaft FC Ingolstadt II mit 1:2(1:0). Einziger Vorwurf, den man den Einheimischen machen muß, ist die Tatsache, dass sie es nach ihrer Führung versäumten, ein zweites Tor zu machen. Chancen dazu waren durchaus vorhanden. Dass die beiden Tore der Ingolstädter aus nicht unbedingt zwingenden Chancen entstanden, macht die Niederlage für die Illertisser noch schmerzhafter. Der Ausgleich eine Viertelstunde kam nämlich nach einem unglücklich abprallenden Einwurf der Gäste zustande. Der zweite Treffer fünf Minuten vor Abpfiff fiel nach einem Eckball und einem Abpraller vom Pfosten.

Die Illertisser waren in dem durchaus temporeichen und ordentlichen Spiel von Beginn an druckvoll und engagiert. Trainer Herbert Sailer hatte seine Mannschaft gut eingestellt und Gästetrainer Ersin Demir konstatierte, dass seine Mannschaft in Halbzeit eins ‚keinen Zugriff zum Spiel hatte‘. Anders die Einheimischen, die schon nach wenigen Minuten durch Moritz Nebel und Benedikt Krug das Gästetor anvisierten. Mehrere Abwehrbeine verhinderten Schlimmeres. Nicolas Jann hatte in der 18. Minute mit einem Dribbling für Gefahr gesorgt, doch Torhüter Fabijan Buntic war bei seinem Schuss im Eck. Der Illertisser Führungstreffer war dann auch Belohnung für die Anstrengungen der Illertisser. Oktay Leyla setzte Nicolas Jann mit einem Diagonalpass mustergültig ein und der traf aus vollem Lauf überlegt zum 1:0. Der Illertisser Youngster Philipp Strobel hätte in der 30. Minute vielleicht schon für eine Vorentscheidung sorgen können. Er lief nämlich allein auf den Torhüter zu, der aber abwehrte. Den Abpraller jagte Nicolas Jann neben das leere Gästetor. Somit witterten die Gäste bei dem knappen Rückstand zumindest mit Anpfiff zur zweiten Hälfte ihre Chance. Sie agierten deutlich druckvoller, doch die Illertisser Defensive stand gut, ließ nichts zu. Im Gegenteil es boten sich immer wieder Konterchancen für den FVI, aber sie schafften eben kein zweites Tor. Oktay Leyla schloss in der 55. Minute nach einer Flanke von Philipp Strobel zu schwach ab und Benedikt Krug versemelte die Hereingabe von Sebastian Enderle(56.). Als auch Maurice Strobel in der 67. Minute frei zum Schuss kommend vergab, musste man befürchten, dass sich das rächen könnte. Genauso kam es auch. In der 75. Minute landete ein Ingolstädter Einwurf nach einem Abpraller vor den Füßen von Alexander Kogler, der die Kugel in den Winkel zum 1:1 hämmerte. Damit aber nicht genug, denn in der 85. Minute köpfte ein Ingolstädter nach einer Ecke an den Pfosten und Patrick Hasenhüttl staubte zum 1:2 ab.

Trainerstimmen:

Ersin Demir(FC Ingolstadt):"Wir taten uns zunächst sehr schwer gegen die erwartet diszipliniert auftretenden Illertisser. Deren Führung war auch verdient und sie hätten durchaus ein zweites Tor machen können. Den Ausgleich haben wir dann regelrecht erzwungen und der Siegtreffer war schon etwas glücklich."

Herbert Sailer(FV Illertissen):"Wir wollten unbedingt einen Sieg, die Mannschaft tat auch alles dafür. Schade, dass sie nicht belohnt wurde, es fehlte leider das zweite Tor."

FV Illertissen:Kielkopf – Allgaier, Krug, Strahler, Enderle- M. Strobel(73. Pangallo), Nebel, Hahn, Jann – P. Strobel(84. Riederle), Leyla(81. Beneke)

Torfolge:1:0(19.)Jann, 1:1(75.)Kogler, 1:2(85.)Hasenhüttl

Schiedsrichter:Dr. Florian Kornblum(Chieming)

Gelbe Karten:Leyla, Krug(II)- Kotzke(Ing.)

Zuschauer:300